

BESCHLUSSVORLAGE V0211/13 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Stadtplanungsamt
	Kostenstelle (UA)	6100
	Amtsleiter/in	Frau Ulrike Brand
	Telefon	3 05-21 10
	Telefax	3 05-21 49
	E-Mail	stadtplanungsamt@ingolstadt.de
Datum	10.04.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	30.04.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Durchgängige Rad-/Fußwegführung im Bereich - Landschaftsraum Süd - 2. Grünring - zwischen der Münchener Straße und der Hagauer Straße
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Antrag:

1. Zur zeitnahen Umsetzung einer Rad- und Fußwegeverbindung zwischen Münchener- und Hagauer Straße wird der von der Verwaltung vorgeschlagenen Wegeführung, dem erforderlichen Grunderwerb sowie der baldmöglichen Realisierung zugestimmt.

2. Abhängig vom Grunderwerb, wird die aktuell aufgezeigte Wegeführung, im Bereich städtisches Gartenamt und Hans-Denck-Straße (Schmalzbuckel), mittelfristig als eigenständige, verkehrsunabhängige Wegeführung vorgeschlagen.

Renate Preßlein-Lehle
Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Basierend auf den erst im Februar dem Stadtrat vorgelegten Ergebnissen aus der strukturellen Untersuchung „Landschaftsraum-Süd – 2.Grünring“, die vom Büro Wolfgang Weinzierl Landschaftsarchitekten GmbH Ingolstadt durchgeführt wurde, soll nun mit der konkreten Umsetzung des Punktes 2 des damaligen Antrages begonnen werden. Hierin wird die Verwaltung beauftragt, für die zeitnahe Realisierung einer durchgängigen Rad- und Fußwegeverbindung zwischen Münchener Straße und Hagauer Straße weitere Planungsschritte und Untersuchungen vorzunehmen.

Der nunmehr vorgeschlagene Wegeverlauf orientiert sich ausschließlich an bereits bestehenden Wegebeziehungen, überwiegend Flurwege und auf wenigen Abschnitten untergeordnete Ortsverbindungsstraßen. Die gesamt etwa 3,6 Kilometer lange Wegstrecke weist abschnittsweise allerdings einen unterschiedlichen Oberflächenzustand auf, so dass für die Herstellung einer ausreichenden Wegequalität, vor allem für die Radbenutzung, in Abschnitten unterschiedliche Kosten anfallen. Die Spanne reicht hier von einem ergänzenden Splitt-/Oberflächenauftrag über Oberflächenab- und Neuauftrag und Oberflächenbegradigung bis zur Neuanlage zwar vorhandener bisher aber nicht ausgebauter Wegabschnitte. Für einen kurzen Wegeabschnitt, direkt an der Münchener Straße beginnend Richtung Westen ist auf einer Länge von etwa 130 m ein Grunderwerb notwendig. Dieser ist seitens der Verwaltung vorzubereiten. Im Zuge des Wegeausbaus soll eine Beschilderung entwickelt werden, die als Wegweiser dient

und auch Hinweise zur Festungsgeschichte vor Ort geben kann.

Die für den gesamten Wegeverlauf mit einer durchgängigen Breite von 2,5 m, überschlägig ermittelten Herstellungskosten belaufen sich auf ca. 90.000 Euro.

Für die Möglichkeit einer kurzfristigen Umsetzung muss im Bereich zwischen dem städtischem Gartenamt und der Hans- Denck-Straße der Wegeverlauf entlang der Straße „Auf der Lagerschanze“ mit relativ geringem Verkehrsaufkommen geführt werden und anschließend durch eine Erschließungsstraße des neuen Baugebietes „An der Lagerschanze“ bzw. eines aus dem Baugebiet zur Hans- Denck- Straße führenden Fuß- und Radweges. Hier soll jedoch abhängig eines möglichen Grunderwerbs und der notwendigen Flächenverfügbarkeit, in einem überschaubaren Zeitraum eine eigenständige, verkehrsunabhängige Wegeführung mit Bezug zum Landschaftsraum angestrebt werden. Die kurzfristig umsetzbare (gelb) sowie die künftig vorgesehene Wegeführung zwischen Gartenamt und Hans-Denck-Straße (rot) sind in beiliegendem Lageplan dargestellt, zudem der bereits erwähnte, zu erwerbende Wegeabschnitt an der Münchener Straße (gelb gestrichelt). Mögliche, bereits bestehende Anbindungen an den Donauradweg sind ebenfalls dargestellt (blau).

In der genannten Strukturuntersuchung des Büros Weinzierl wird diese durchgängige Wegführung als wichtige Planungsmaßnahme und zugleich als Rückgrat der planerischen Gesamtkonzeption für den gesamten Grünringbereich gesehen. Auch in bereits durchgeführten öffentlichen Informationsveranstaltungen findet diese Planungsmaßnahme von allen Seiten große Befürwortung, so dass die kurzfristige Realisierung dieses Entwicklungsbausteines nunmehr konsequent fortgeführt wird.

Anlage

1 Lageplan